

Jahresrechnung
UNICEF Schweiz und
Liechtenstein

2023



Inhaltsverzeichnis.

Einleitung zur Jahresrechnung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7
Anhang	11
Leistungs- und Lagebericht	28
Bericht der Revisionsstelle	32

Liebe UNICEF Freundinnen und Freunde

Auch 2023 war ein anspruchsvolles Jahr für uns alle. Angefangen mit dem schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar. Hier zeigte sich unsere Erfahrung bei Nothilfen. Mit unseren Fundraising- und Kommunikationsaktivitäten waren wir so schnell, dass Menschen über unseren Newsletter von der Erdbebenkatastrophe erfuhren. Die Solidarität war enorm. Bereits am ersten Tag konnten wir zwölfmal mehr Spenden sammeln als bei den letzten Katastrophen.

Konflikte und humanitäre Katastrophen treffen Kinder und deren Familien besonders. Aktuell wachsen über 400 Millionen Kinder in Konfliktgebieten auf. UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat sich im letzten Jahr dafür eingesetzt, dass Mädchen und Buben in diesen Gebieten Unterstützung und Schutz erhalten. Dadurch konnte etwa der Zugang zu primären Gesundheitsdiensten, die Einrichtung temporärer Lernräume und die Initiierung von Kinderschutzdiensten ermöglicht werden.

Auch die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels treffen Kinder teilweise hart. Heute leben bereits eine Milliarde Mädchen und Buben, also rund die Hälfte, in armen und marginalisierten Ländern, die besonders gefährdet sind. UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat sich 2023 dafür eingesetzt, Massnahmen zum Schutz von Kindern vor den Folgen des Klimawandels zu ermöglichen.

Zudem haben die langwierigen Folgen der Covid-19-Pandemie die Ungleichheiten zwischen Kindern weiter verschärft. Mädchen und Buben aus bedürftigen Familien waren häufiger von Armut, Hunger und einem Mangel an Bildung betroffen. Auch der Zugang zur Gesundheitsversorgung wurde erschwert. UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat sich im letzten Jahr dafür stark gemacht, dass jedes Kind ein Recht auf Zugang zu Schutzmassnahmen und Dienstleistungen hat.

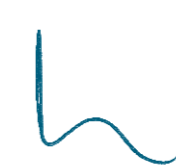
Die Zukunft eines jeden Kindes liegt in unseren Händen. Dank der wertvollen Unterstützung von Partnern sowie Spenderinnen und Spendern sind die wirksamen und nachhaltigen Programme von UNICEF möglich.

Nach aussergewöhnlich hohen Einnahmen aufgrund der Nothilfe für die Ukraine im Jahr 2022 konnten wir 2023 dank der grossen Solidarität unserer Partner sowie unserer Spenderinnen und Spender für die Arbeit von UNICEF Einnahmen in Höhe von 71 387 619 Franken (Vorjahr CHF 176 803 774 und 2021 CHF 49 917 795) verbuchen. Damit konnten wir die Basis unserer Einnahmen für die weltweite Programmarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen weiter stärken. Neben den vielen Spenden haben uns 2023 wiederum zahlreiche Menschen mit Erbschaften oder Legaten bedacht. Im Gegensatz dazu ging der Verkauf unserer beliebten Weihnachtskarten aufgrund von einmaligen Marktveränderungen gegenüber dem Vorjahr zurück.

Aufgrund der rekordhohen Einnahmen 2022 fielen die prozentualen Vergleiche der Ausgabepositionen zu den Einnahmen tiefer aus als in vergleichbaren Vorjahren. Von den Einnahmen 2023 sind 58 830 659 Franken oder 82,41 Prozent in die nationale und internationale Programmarbeit von UNICEF geflossen (Vorjahr 92,70 Prozent und 2021 73,40 Prozent). Die Kosten zur Mittelbeschaffung der Einnahmen belaufen sich auf 9 528 098 Franken oder 13,35 Prozent (Vorjahr 4,75 Prozent und 2021 15,23 Prozent) und die Ausgaben für Administration und Qualitätssicherung auf 2 812 091 Franken oder 3,94 Prozent (Vorjahr 1,73 Prozent und 2021 6,05 Prozent). Vom Überschuss äufnen wir vereinzelte Fonds und stärken das Organisationskapital zur nachhaltigen Unterstützung der Programme von UNICEF.

Im Jahr 2024 und in den Folgejahren sehen wir vor, dass wir die Einnahmen ohne Sondereffekte von einer Basis von rund 50 000 000 Franken weiter steigern und das Kosten-Nutzen-Verhältnis zugunsten der weltweiten Programmarbeit von UNICEF zusätzlich optimieren. Damit einhergehend sind unter anderem die weitere Digitalisierung unserer Arbeit sowie die Weiterentwicklung unserer Arbeits- und Innovationstätigkeit geplant.

Die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt bleiben weiterhin gross. Lassen Sie uns die Welt für Kinder zu einem besseren Ort machen. Deshalb zählen wir weiterhin auf die wichtige und nachhaltige Treue unserer Spenderinnen und Spender und werden weiter daran arbeiten, neue Zielgruppen von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zugunsten der Kinder dieser Welt zu überzeugen.



Cyrill Tait
Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter
UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Bilanz.

in CHF	Anhang	31.12.2023		31.12.2022	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	14'140'816		16'829'174	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	784'255		588'471	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	46'783		63'265	
Vorräte	4	57'260		60'364	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	1'489'159		225'697	
Umlaufvermögen		16'518'273	57.94%	17'766'971	61.29%
Finanzanlagen	6	11'416'741		10'815'319	
Mobile Sachanlagen	7	145'997		116'294	
Immobilien Sachanlagen	8	400'000		260'000	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	26'104		31'324	
Anlagevermögen		11'988'842	42.06%	11'222'937	38.71%
Total Aktiven		28'507'115	100.00%	28'989'908	100.00%
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	2'057'711		2'013'367	
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	11	11'258'611		14'091'291	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	262'986		186'135	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	1'900'806		475'950	
Kurzfristiges Fremdkapital		15'480'114		16'766'743	
Total Fremdkapital		15'480'114		16'766'743	
Fondskapital	14	3'465'904		3'197'757	
Total Fremd- und Fondskapital		18'946'018	66.46%	19'964'500	68.87%
Gebundenes Kapital		6'902'035		6'767'415	
Freies Kapital		2'659'062		2'257'993	
Organisationskapital	15	9'561'097	33.54%	9'025'408	31.13%
Total Passiven		28'507'115	100.00%	28'989'908	100.00%

Die Bilanzsumme per 31.12.2023 hat gegenüber dem Vorjahr um 482 793 Franken abgenommen. Zugenommen haben die Finanzanlagen. Mit dem positiven Ergebnis in Höhe von 535 689 Franken werden die Nachhaltigkeit der Organisation sowie die Unterstützung der Programme und Initiativen von UNICEF gestärkt. Das Fondskapital hat leicht zugenommen. Aufgrund der laufenden Zahlungen an UNICEF liegt die bestehende Verbindlichkeit zum Jahresende tiefer als im Vorjahr.

Betriebsrechnung.

in CHF	Anhang	2023		2022	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	16	70'950'975		176'445'508	
Sonstiger Betriebsertrag	17	436'644		358'266	
Betriebsertrag		71'387'619	100.00%	176'803'774	100.00%
Betriebsaufwand					
Programmaufwand	18	-57'537'975	80.60%	-162'761'464	92.06%
Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit	19	-1'292'684	1.81%	-1'129'577	0.64%
Fundraising und Marketing	20	-9'528'098	13.35%	-8'400'020	4.75%
Administration und Qualitätssicherung	21	-2'812'091	3.94%	-3'060'035	1.73%
Betriebsaufwand		-71'170'848		-175'351'096	
Betriebsergebnis		216'771		1'452'678	
Finanzergebnis	22	587'065	0.82%	-1'281'451	0.72%
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		803'836		171'227	
Veränderung des Fondskapitals	23	-268'147	0.38%	-1'156'810	0.65%
Jahresergebnis (vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)		535'689	0.75%	-985'583	-0.55%
Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital					
Veränderung gebundenes Kapital	24	-134'620	0.19%	-892'337	0.50%
Veränderung freies Kapital	25	-401'069	0.56%	1'877'920	-1.05%

Nach aussergewöhnlich hohen Einnahmen aufgrund der Nothilfe für die Ukraine im Jahr 2022 konnten wir 2023 Einnahmen in Höhe von 71 387 619 Franken (Vorjahr CHF 176 803 774 und 2021 CHF 49 917 795) verbuchen. Wegen der rekordhohen Einnahmen 2022 fielen die prozentualen Vergleiche der Ausgabepositionen zu den Einnahmen tiefer aus als in den Vorjahren. Von den Einnahmen 2023 sind 82,41 Prozent in die nationale und internationale Programmarbeit von UNICEF geflossen (Vorjahr 92,70 Prozent und 2021 73,40 Prozent). Die Kosten zur Mittelbeschaffung der Einnahmen belaufen sich auf 13,35 Prozent (Vorjahr 4,75 Prozent und 2021 15,23 Prozent). Die Ausgaben für Administration und Qualitätssicherung liegen bei 3,94 Prozent (Vorjahr 1,73 Prozent und 2021 6,05 Prozent). Vom Überschuss in Höhe von 535 689 Franken äufnen wir vereinzelt Fonds und stärken das Organisationskapital zur nachhaltigen Unterstützung der Programme von UNICEF. Dieser Report basiert auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung.

Geldflussrechnung.

in CHF	2023	2022
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	535'690	-985'583
Veränderung des Fondskapitals	268'147	1'156'810
Abschreibungen	53'252	46'750
Aufwertung unbebautes Land	-140'000	0
Kursgewinne/Kursverluste Finanzanlagen	-497'936	1'140'270
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-195'784	-147'738
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	16'482	-21'934
Veränderung Vorräte	3'104	-334
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'263'462	-18'410
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44'344	508'382
Veränderung Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	-2'832'680	-248'031
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76'851	155'654
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	1'424'856	125'911
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2'507'136	1'711'747
Desinvestitionen Finanzanlagen ¹	6'620'878	3'333'815
Investitionen Finanzanlagen ¹	-6'724'366	-3'148'674
Desinvestitionen Sachanlagen ²	0	14'095
Investitionen Sachanlagen	-77'734	-34'969
Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-181'222	164'267
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	-2'688'358	1'876'014
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand 1.1.	16'829'174	16'380'358
Restatement	0	-1'427'198
Anfangsbestand 1.1. nach Restatement	16'829'174	14'953'160
Endbestand 31.12.	14'140'816	17'972'727
Restatement	0	-1'143'553
Endbestand 31.12. nach Restatement	14'140'816	16'829'174
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-2'688'358	1'876'014

Vorjahreswerte vor Restatement ¹ Nettoveränderung -98 962 Franken | ² 14 813 Franken

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds, des gebundenen Kapitals und der freien Mittel. In der Spalte Zuweisung erscheinen sämtliche Spenden, Beiträge und Legate. Die Spalte Verwendung enthält alle Programmausgaben des Jahres. Die Spalte Interne Fonds-Transfers gibt Umlagen von Fonds zu Fonds, Umlagen auf Projekte sowie Auflösung von nicht mehr benötigten freien Projektmitteln wie auch interne Transfers von Projekt zu Projekt wieder. Diese erfolgen nach Entscheid des jeweiligen Fachbereichs, in Absprache mit der Geschäftsleitung und unter Benachrichtigung beziehungsweise nach Möglichkeit mit der Zustimmung der Spenderinnen und Spender. Gründe dafür können eine Zusammenlegung oder eine Beendigung von Programmen sein.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fondskapital						
2022						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	562'212	648'960	0	0	648'960	1'211'172
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Kinderschutz	0	432'640	0	0	432'640	432'640
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	55'500	0	0	-31'300	-31'300	24'200
Gemeindefonds KFG	370'300	19'000	0	-119'400	-100'400	269'900
Fonds psych. Gesundheit Schweiz und Liechtenstein	0	206'910	0	0	206'910	206'910
Total Fondskapital	2'040'947	1'307'510	0	-150'700	1'156'810	3'197'757

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fondskapital						
2023						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	1'211'172	0	1	0	1	1'211'173
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Kinderschutz	432'640	0	0	0	0	432'640
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	172'299	0	0	172'299	449'222
Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	24'200	41'000	0	-30'203	10'797	34'997
Gemeindefonds KFG	269'900	0	0	-40'000	-40'000	229'900
Fonds psych. Gesundheit Schweiz und Liechtenstein	206'910	125'050	0	0	125'050	331'960
Total Fondskapital	3'197'757	338'349	1	-70'203	268'147	3'465'904

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel des «Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein» ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der «Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein» enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des «Fonds Kinderschutz» sind zweckgebundene Gelder aus einer Erbschaft. Die Mittel des «Fonds Studien» sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz und in Liechtenstein bestimmt.

Der «Fonds HIV/Aids» ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern. Der «Fonds Nothilfe» enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim «Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training» handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz sowie Liechtenstein und aus Malawi eingesetzt werden können. Der «Förderfonds «Kinderfreundliche Gemeinden»» (KFG) unterstützt Schweizer Gemeinden bei den Partizipationsworkshops mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der KFG-Initiative. Der «Gemeindefonds KFG» unterstützt Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein im Rahmen der KFG-Initiative in Form von Mitfinanzierung einzelner Massnahmen aus den Aktionsplänen, Mitfinanzierung beim Auf- und Ausbau von Wissen/Expertise zu Kinderrechten, Kinderfreundlichkeit und Partizipation sowie Mitfinanzierung von Labelkosten. Der «Fonds psychische Gesundheit Schweiz und Liechtenstein» dient zur Finanzierung und Unterstützung der Initiativen rund um die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Organisationskapital						
2022						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare and Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	230'000	1'000'000	0	0	1'000'000	1'230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	765'313	0	0	-107'663	-107'663	657'650
Total gebundenes Kapital	5'875'078	1'000'000	0	-107'663	892'337	6'767'415
Freies Kapital	4'135'913	-1'877'920	0	0	-1'877'920	2'257'993
Total freies Kapital	4'135'913	-1'877'920	0	0	-1'877'920	2'257'993
Organisationskapital	10'010'991	-877'920	0	-107'663	-985'583	9'025'408

Anhang.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Organisationskapital						
2023						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare and Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Strategische Entwicklung	1'230'000	0	0	0	0	1'230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	657'650	134'620	0	0	134'620	792'270
Total gebundenes Kapital	6'767'415	134'620	0	0	134'620	6'902'035
Freies Kapital	2'257'993	401'069	0	0	401'069	2'659'062
Total freies Kapital	2'257'993	401'069	0	0	401'069	2'659'062
Organisationskapital	9'025'408	535'689	0	0	535'689	9'561'097

Das Organisationskapital setzt sich aus gebundenen und freien Mitteln zusammen. Die gebundenen Mittel unterstützen die Programmarbeit in Schwerpunktländern sowie in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Mittel für «Kinderrechte» enthalten Mittel für Kinderrechtsaktivitäten. Die Gelder für die «Entwicklungskommunikation» sind zur Förderung der Kommunikation in Schwerpunktländern reserviert, die das Kindeswohl unterstützen. Mit den Geldern «Gewalt an Mädchen» soll das Thema international und national (Schweiz und Liechtenstein) begleitet werden. Mit den Mitteln «Überleben von Kindern, Nothilfe und Early Child Welfare and Development» soll das Überleben, aber auch die Entwicklung der Kinder in Schwerpunktländern gesichert werden. Die eingestellten Mittel für die «Strategische Entwicklung der Organisation» (vormals Informatik) dienen dazu, die Organisation wettbewerbsgerecht weiterentwickeln zu können. Zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften werden Reserven gebildet. Bei Obligationen betragen diese fünf Prozent und bei Aktien zehn Prozent.

Grundlagen der Rechnungslegung.

Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER und des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts).

Nahestehende Personen

Als Vertretung von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein besteht eine sehr enge Beziehung zu UNICEF International in Genf und in New York. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, welche im Jahr 2000 vom Verein gegründet wurde. Die Stiftung nimmt im Auftrag des Komitees überdauernde Spenden entgegen, die anschliessend via Komitee in die Projektarbeit von UNICEF fliessen. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Im Zuge der Einführung einer neuen Software für die Vermögensverwaltung haben wir beschlossen, die liquiden Mittel, welche für die Vermögensanlage zur Verfügung stehen, von den flüssigen Mitteln für den laufenden Betrieb zu trennen. Wir haben die entsprechenden Positionen in der Bilanz und in der Geldflussrechnung angepasst. Entsprechend ist der Vorjahreswert der Positionen in dieser Jahresrechnung nicht mehr mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Die Berichterstattung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beim Betriebsaufwand (Betriebsrechnung und Anhang 18 bis 21) wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Neu haben wir die Zuweisung der Kosten zu den einzelnen Aktivitäten weiter präzisiert. Um die Vergleichbarkeit der präsentierten Perioden zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben an die neue Offenlegung angepasst. Entsprechend ist der Vorjahreswert der Position in dieser Jahresrechnung nicht mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Die Berichterstattung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beim «Finanzergebnis» (Betriebsrechnung und Anhang 22) wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Zur Ermittlung der Resultate in der Vermögensverwaltung setzen wir seit 2022 ein neues System ein. Im Zuge der Einführung kommt bei den Aufwendungen und Erträgen ein anderer Verbuchungsmechanismus zur Anwendung. Um die Vergleichbarkeit der präsentierten Perioden zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben an die neue Offenlegung angepasst. Entsprechend ist der Vorjahreswert der Position in dieser Jahresrechnung nicht mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen.

Aktiven und Passiven

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Fremdwährungen

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

	31.12.2023	31.12.2022
1 EUR/CHF	0.9297	0.9875
1 USD/CHF	0.8416	0.9252
1 JPY/CHF	0.005969	0.007012
1 GBP/CHF	1.0729	1.1129
1 DKK/CHF	0.001247	0.001328

Unterjährige Transaktionen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung umgerechnet.

Umsatzerfassung

Erträge werden erfasst, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Organisation ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dieser verlässlich ermittelt werden kann. Erträge sind in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

Spendengelder, welche bei einem ausländischen nationalen Komitee einbezahlt werden, jedoch Spenderinnen sowie Spender, aber auch Spendengelder aus dem Hoheitsgebiet des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein betreffen, werden von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF in Form von Softcredits an das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein gutgeschrieben.

Die Umsatzerfassung der Softcredits erfolgt gemäss internen Richtlinien von UNICEF International und basiert auf jährlichen Abrechnungen von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF. Die Softcredits werden stets auch als Programmaufwand erfasst, da sich das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verpflichtet, die Softcredits in vollem Umfang an UNICEF International abzugeben.

Bilanz.

Umlaufvermögen.

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Kassen	7'652	7'413
Postguthaben	10'855'169	7'205'486
Bankguthaben*	3'277'995	9'616'275
Total CHF	14'140'816	16'829'174

*Wert 31.12.2022 vor Restatement: 10 759 828 Franken

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	493'955	597'239
Gegenüber nahestehenden Personen	300'000	0
Delkredere	-9'700	-8'768
Total CHF	784'255	588'471

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos nach Einzelwerten berichtigt. Wie im Vorjahr gab es auch im Geschäftsjahr 2023 keine gefährdeten Guthaben. Analog dem Vorjahr wird für die verbleibenden Forderungen eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Verrechnungssteuer	42'488	33'938
Forderung aus Nachlass	0	23'000
Barkaution Oberzolldirektion	2'000	2'000
Verschiedene Forderungen	2'295	4'327
Total CHF	46'783	63'265

4

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert bilanziert und umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Dokumentationsmaterial	10'240	38'362
Weihnachts- und Grusskarten	45'690	19'534
Büromaterial	1'330	2'468
Total CHF	57'260	60'364

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat 2023 das beliebte Angebot von Weihnachtskarten um Ganzjahreskarten (Geburtstage, Geburten usw.) ergänzt. Das neue Angebot ist weniger saisonal, weshalb zum Jahresende 2023 der Bestand an Karten gegenüber dem Vorjahr höher ist.

5

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet den vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, die Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie, aufgrund der Leistungserbringung 2023, den noch einforderebaren Ertrag.

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	99'725	167'694
Vorausbezahlte Programmaufwendungen für 2024	1'182'253	0
Sonstige ausstehende Erträge	207'181	58'003
Total CHF	1'489'159	225'697

Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten neben den Marchzinsen aus Finanzanlagen (CHF 21 181) Spendeneinnahmen, welche 2024 eingehen und für die wir zur Programmunterstützung 2023 in Vorleistung gegangen sind. Im Vorjahr waren zusätzlich ausstehende Beiträge aus Evaluations- beziehungsweise Zertifizierungskosten zum Label «Kinderfreundliche Gemeinden» enthalten.

Die Spende zu den vorausbezahlten Programmaufwendungen 2024 in Höhe von 1 182 253 Franken ist Anfang Januar 2024 eingegangen.

Anlagevermögen.

6

Finanzanlagen

Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien, Obligationen, Immobilienfonds, Gold-ETFs und Liquidität. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022
Aktien	5'488'517	3'775'450
Edelmetalle	307'140	300'565
Immobilienfonds	522'002	507'285
Obligationen	4'346'350	5'088'466
Liquidität/Festgelder*	752'732	1'143'553
Total CHF	11'416'741	10'815'319

*Wert 31.12.2022 vor Restatement: 0 Franken

Das Anlagereglement wurde im Zuge der periodischen Überprüfung per 1. Juli 2021 aktualisiert. Die Anlagen orientieren sich an den Vorgaben von UNICEF International sowie den Nachhaltigkeitskriterien der UNO (UN Sustainable Development Goals).

Bei der Liquidität handelt es sich um flüssige Mittel im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie, welche jederzeit in Wertschriften angelegt werden können und deshalb nicht wie die freien liquiden Mittel zu behandeln sind. Aufgrund des Vermögensverwaltungsauftrags besteht kein direkter Zugriff auf die liquiden Mittel durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Diese Liquidität kann aus Renditeüberlegungen kurzfristig auch als Festgeld angelegt werden.

7

Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- beziehungsweise Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar, Einrichtungen und Installationen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN, Telefonie)	5 Jahre

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	54'193	63'989	118'182
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	392'605	802'553	1'195'158
Zugänge	7'026	27'943	34'969
Abgänge	0	-15'271	-15'271
Stand 31.12.	399'631	815'225	1'214'856
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	338'412	738'564	1'076'976
Abgänge	0	-19'943	-19'943
Abschreibungen	15'106	26'423	41'529
Stand 31.12.	353'518	745'044	1'098'562
Nettobuchwert 31.12.2022	46'113	70'181	116'294

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2023	46'113	70'181	116'294
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	399'631	815'225	1'214'856
Zugänge	6'694	71'040	77'734
Abgänge	0	-181'473	-181'473
Stand 31.12.	406'325	704'792	1'111'117
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	353'518	745'044	1'098'562
Abgänge	0	-181'473	-181'473
Abschreibungen	15'522	32'509	48'031
Stand 31.12.	369'040	596'080	965'120
Nettobuchwert 31.12.2023	37'285	108'712	145'997

8

Immobilien Sachanlagen

Die Bewertung der immobilien Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Werthaltigkeit überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2022	260'000	260'000

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwerte 1.1.2023	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Aufwertung	-140'000	-140'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	50'000	50'000
Nettobuchwert 31.12.2023	400'000	400'000

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1307m²). Planungsgemäss haben wir die Position einem Impairment-Test unterzogen und ausgehend von einer Verkehrsschätzung sowie unter Berücksichtigung der Marktsituation den Buchwert angepasst.

9

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- beziehungsweise Abschreibungsdauer beträgt:

Immaterielle Vermögenswerte 10 Jahre

in CHF	Informatiksysteme	Total
Nettobuchwerte 1.1.2022	41'675	41'675
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	52'207	52'207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	10'532	10'532
Korrektur Vorjahr	5'130	5'130
Abschreibungen	5'221	5'221
Stand 31.12.	20'883	20'883
Nettobuchwert 31.12.2022	31'324	31'324

in CHF	Informatiksysteme	Total
Nettobuchwerte 1.1.2023	31'324	31'324
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Stand 31.12.	52'207	52'207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	20'883	20'883
Abschreibungen	5'220	5'220
Stand 31.12.	26'103	26'103
Nettobuchwert 31.12.2023	26'104	26'104

Kurzfristiges Fremdkapital.

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	2'057'711	2'013'367
Total CHF	2'057'711	2'013'367

Neben vielen kleineren Positionen sind darin unter anderem die Kosten externer Partner zur Durchführung von Spendenaktionen im jeweils vierten Quartal des Jahres enthalten.

11 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber UNICEF International	11'258'611	14'091'291
Total CHF	11'258'611	14'091'291

Die Verbindlichkeiten gegenüber UNICEF International umfassen die noch nicht abgeführten Spenden des Jahres 2023 zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit. Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres geleistet.

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen verschiedene Verbindlichkeiten:

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	0	386
Gegenüber Sozialversicherungen	155'599	155'376
Gegenüber Quellensteuer	74'127	13'853
Gegenüber Mehrwertsteuer	33'260	16'520
Total CHF	262'986	186'135

13 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet unter anderem noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr sowie Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das jeweilige Geschäftsjahr, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge sowie bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2023	31.12.2022
Ausstehende Personalleistungen	392'141	421'260
Ausstehende Lieferantenrechnungen	76'165	54'690
Dienstleistungs- und Spendererträge von Dritten	432'500	0
Dienstleistungs- und Spendererträge von nahestehenden Personen	1'000'000	0
Total CHF	1'900'806	475'950

Ende 2023 erhielten wir Spenden für die Programmarbeit von UNICEF International für das Jahr 2024 in Höhe von 432 500 Franken (Vorjahr CHF 0). Ebenfalls ging Ende Jahr ein Legat in Höhe von 1 000 000 Franken ein, welches 2024 an die Stiftung transferiert werden wird.

Kapital.

14 Fondskapital

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2023	31.12.2022
Total CHF	3'465'904	3'197'757

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

15 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet gebundenes und freies Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient.

	31.12.2023	31.12.2022
Total CHF	9'561'097	9'025'408

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

Betriebsrechnung.

Betriebsertrag.

16 Ertrag aus Mittelbeschaffung
Der Ertrag aus der Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Spenden/Sammlungsertrag	46'404'179	165'331'055
Grusskartenverkauf, Produkte und Dienstleistungen	712'425	1'355'002
Erbschaften und Legate	4'456'059	2'684'569
Mitgliederbeiträge	1'310'712	1'295'483
Softcredits	18'067'600	5'779'399
Total CHF	70'950'975	176'445'508

Von den Spendeneinnahmen 2023 in Höhe von 70 950 975 Franken sind 77,50 Prozent zweckgebunden.

Der Kartenverkauf 2023 schloss aufgrund von Veränderungen im Markt unter Vorjahresniveau ab. Die Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz. Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählt 2023 per 31. Dezember 10 961 Mitgliedschaften (Vorjahr 11 253 Mitgliedschaften). Im Geschäftsjahr 2023 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein von UNICEF International Softcredits von insgesamt 18 067 600 Franken (Vorjahr CHF 5 779 324) erhalten.

17 Sonstiger Betriebsertrag
Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für die Arbeit rund um die Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein sowie für erbrachte Leistungen unter anderem zur Zertifizierung von «Kinderfreundlichen Gemeinden», «Babyfreundlichen Spitälern» und Aktivitäten für «Kinderfreundliche Lebensräume»:

	2023	2022
Total CHF	436'644	358'266

Von den sonstigen Betriebserträgen 2023 in Höhe von 436 644 Franken sind 120 000 Franken zweckgebunden.

Betriebsaufwand.

Wir stellen den Betriebsaufwand auf Basis unserer Aktivitäten dar. Dazu wird der Aufwand für Programme, Dienstleistungen, Mittelbeschaffungen und Administration berechnet. Innerhalb der Methodik für Teilbereiche wird eine differenziertere, auf Aktivitäten basierende Aufschlüsselung der Kosten gewählt.

Die darin enthaltenen Personalaufwendungen belaufen sich auf 7 364 043 Franken (Vorjahr CHF 6 770 719), die Aufwertung der Landreserve auf 140 000 Franken (Vorjahr CHF 0) und die Abschreibungen auf 53 252 Franken (Vorjahr CHF 47 208).

Die Zuteilung zu den verschiedenen Positionen des Betriebsaufwands wurde 2023 weiter präzisiert. Die gleiche Methode wurde für den Vorjahresvergleich angewendet. Zur Nachvollziehbarkeit der Offenlegung in der Jahresrechnung 2022 dient die nachstehende Tabelle:

Betriebsaufwand	2022 angepasst	2022
Programmaufwand	162'761'464	161'629'994
Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit	1'129'577	1'731'067
Fundraising und Marketing	8'400'020	8'701'204
Administration und Qualitätssicherung	3'060'035	3'288'831

18 Programmaufwand
Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Programmaufwand	57'537'973	162'761'464
Total CHF	57'537'973	162'761'464

Die zweckgebundenen Gelder fliessen in die internationalen und nationalen Programme und Initiativen von UNICEF. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF International weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme und Initiativen einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Aus der Zusammenarbeit mit UNICEF International besteht die Verpflichtung, die von UNICEF International erhaltenen Softcredits im selben Umfang vollständig abzuliefern, damit UNICEF International diese Gelder den jeweiligen Programmen zukommen lassen kann. Im Aufwand für internationale Programme sind Softcredits in Höhe von 18 067 600 Franken (Vorjahr CHF 5 779 324) enthalten.

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Programme und Initiativen. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Programme und Initiativen werden regelmässig, teilweise auch vor Ort, durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

19 Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit
Der Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für den statuarischen Auftrag des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme sowie Initiativen der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2023	2022
Total CHF	1'292'684	1'129'577

20 Fundraising und Marketing
Der Aufwand für Fundraising und Marketing beinhaltet alle Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Spendensammlung stehen:

	2023	2022
Total CHF	9'528'098	8'400'020

21 Administration und Qualitätssicherung
Der Aufwand für Administration und Qualitätssicherung umfasst die notwendigen Aufwendungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Tätigkeiten der Organisation sowie der Qualitätssicherung:

	2023	2022
Total CHF	2'812'091	3'060'035

22 Finanzergebnis
Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022 angepasst	2022
Zinsertrag	-9'551	2'085	2'085
Erträge aus Wertschriften	159'144	136'081	153'450
Realisierte Kursgewinne	62'650	1'460	0
Realisierte Devisengewinne	173'408	0	25'071
Nicht realisierte Kursgewinne	694'774	485'949	444'969
Nicht realisierte Devisengewinne	150'384	0	0
Total Finanzertrag	1'230'809	625'575	625'575
Zinsaufwendungen	-159	-15'902	-15'902
Depot- und Kontogebühren	-190'998	-273'303	-273'303
Realisierte Kursverluste	-60'689	-178'402	-50'348
Realisierte Devisenverluste	-4'275	0	-374
Nicht realisierte Kursverluste	-134'992	-1'439'419	-1'521'455
Nicht realisierte Devisenverluste	-252'631	0	-45'644
Total Finanzaufwand	-643'744	-1'907'026	-1'907'026
Finanzergebnis CHF	587'065	-1'281'451	-1'281'451

23 Veränderung des Fondskapitals
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2023	2022
Total CHF	-268'147	-1'156'810

24 Veränderung des gebundenen Kapitals
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2023	2022
Total CHF	134'620	892'337

25 Veränderung des freien Kapitals
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2023	2022
Total CHF	401'069	-1'877'920

Weitere Angaben.

Eventualforderungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2023 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von 1,2 Millionen Franken (Vorjahr rund CHF 1,1 Mio.).

Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Für Kopierer bestehen Miet- und Serviceverträge mit Laufzeiten bis 30. Juni 2024 beziehungsweise 30. September 2024. Im Jahr 2023 sind Kosten in Höhe von 10 128 Franken (Vorjahr CHF 9936) angefallen. Bis zum Ende der Laufzeit 2024 werden Kosten in Höhe von 5436 Franken (Vorjahr CHF 5328) anfallen.

Es bestehen Mietverträge mit Laufzeiten bis 31. März 2025 beziehungsweise 31. Mai 2025. Im Jahr 2023 sind Kosten in Höhe von 381 925 Franken (Vorjahr CHF 377 567) angefallen. Im Jahr 2024 werden 369 114 Franken und im Jahr 2025 173 478 Franken (Vorjahr für verbleibende Laufzeit insgesamt CHF 618 757) anfallen.

Personalbestand

Am 31.12.2023 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 63 Mitarbeitende (HC), was 51,75 Vollzeitstellen entsprach (FTE). Im Vorjahr waren es 55 Personen mit 46,70 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2,87 (Vorjahr 1:2,91).

Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt neunzehn Sitzungen des Vorstands sowie der Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen.

Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 913 704 Franken (Vorjahr CHF 933 216). Dieser Ausweis wurde gegenüber Vorjahr aktualisiert.

Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im Geschäftsjahr 2023 und 2022 nebst den branchenüblichen Rabatten für Nichtregierungsorganisationen folgende unentgeltlichen Leistungen:

Gratisleistungen (in CHF)	2023	2022
Free Space	2'803'973	1'366'943
Füllerinserate	1'041'146	993'410

Diese unentgeltlichen Dienstleistungen werden nicht als Ertrag verbucht, da sie zu keiner Erhöhung des Organisationsvermögens führen, sondern bei gleichbleibendem Periodenergebnis lediglich die Erfolgsrechnung verlängern.

Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgebende feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im letzten Jahr 584 410 Franken (Vorjahr CHF 437 655). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein keine finanziellen Risiken. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine entsprechende Verpflichtung bei der beruflichen Vorsorge.

Ende 2023 bestand per 31. Dezember gegenüber der Pensionskasse eine Verpflichtung in Höhe von 10 769 Franken. Ende 2022 bestand per 31. Dezember eine Verpflichtung in Höhe von 1411 Franken gegenüber der Pensionskasse.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

2022 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete und Raumkosten in Höhe von 377 567 Franken. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten 9520 Franken und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 440 235 Franken. Ende 2022 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von 9520 Franken und keine Verbindlichkeiten.

2023 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften und keine weiteren Spenden an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete und Raumkosten in Höhe von 381 925 Franken. Für Sekretariatsarbeiten hat das Komitee gegenüber der Stiftung basierend auf dem Vorjahr einen Betrag in Höhe von 10 000 Franken transitorisch abgegrenzt. Weiter unterstützte die Stiftung die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 3 243 959 Franken. Ende 2023 bestanden gegenüber der Stiftung weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein unterstützte die Arbeit von UNICEF International 2023 mit 53 214 550 Franken (Vorjahr CHF 158 897 596). Darin enthalten sind gewährte Softcredits in Höhe von 18 067 600 Franken (Vorjahr CHF 5 779 324), welche auch im Ertrag berücksichtigt sind. Weitere Transaktionen bestehen beziehungsweise bestanden nicht.

Revisionsmandat

Die BDO AG, Zürich, ist für 2023 als Revisionsstelle gewählt. Die Kosten für die Revision belaufen sich auf 36 909 Franken. Für zusätzliche Dienstleistungen wurden weitere 3274 Franken in Rechnung gestellt.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat am 8. Dezember 2008 einen Rahmen für das Risikomanagement erlassen und die Verantwortlichkeiten definiert.

Die Beurteilung und Bewertung der Risiken erfolgt periodisch und wird in den Sitzungen der Audit-Kommission besprochen. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2023 haben. Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 11. April 2024 zur Freigabe durch die Delegiertenversammlung gutgeheissen.

Leistungs- und Lagebericht.

Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF sowie des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen Völkern sowie der Ablehnung jeglicher Form von Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

Ziele

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde 1959 unter dem Namen Schweizerisches Komitee für UNICEF als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit vollumfänglich auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

Erbrachte Leistungen in der Berichtsperiode

Im abgelaufenen Geschäftsjahr arbeiteten im Schnitt 60,13 Vollzeitstellen (FTE) für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (Vorjahr 46,00 FTE).

Das abgelaufene Geschäftsjahr war auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ein herausforderndes Jahr. 2023 konnten wir Einnahmen von 71 387 619 Franken realisieren und liegen damit unter dem rekordhohen Vorjahr, aber über dem vergleichbaren Jahr 2021. Damit konnten wir wiederum sehr hohe Spendeneinnahmen für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF beschaffen. Die Aussichten für das kommende Jahr sind grundsätzlich positiv.

Im Jahr 2023 konnten viele Publikationen überarbeitet oder neu lanciert werden wie beispielsweise zu den Themen Anhörung in zivilrechtlichen und ausländerrechtlichen Verfahren oder Partizipation auf kommunaler Ebene.

Im vergangenen Jahr hat sich UNICEF im Rahmen verschiedener politischer Debatten zu Kinderrechtsthemen geäussert. Die Themen Gewalt in der Erziehung, das Stimmrechtsalter 16, die Revision des Sexualstrafrechts sowie die Revision des Gesetzes zur Elternzeit in Liechtenstein sind hier besonders hervorzuheben. UNICEF hat sich zusätzlich in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Papier «Kinderrechte in der Krise» mit den Auswirkungen der Coronapandemie auf die Kinderrechte in der Schweiz befasst. Gemeinsam mit Pro Juventute fand ein Termin mit der Direktorin des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), Anne Lévy, zu diesem Thema statt.

UNICEF repräsentiert die schweizerische Zivilgesellschaft in der Begleitgruppe zum Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP). Im Jahr 2023 fanden vier Begleitgruppensitzungen statt. Im September 2023 fand zudem ein physisches Meeting der Arbeitsgruppe Child Labour and Living Income der Initiative für nachhaltigen Kakao in Genf statt.

Am 20. November 2023 wurde mit der Gemeinde Rodersdorf die 62. «Kinderfreundliche Gemeinde» in der Schweiz und Liechtenstein ausgezeichnet. Ebenfalls konnte die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kantonen und anderen Organisationen auf- und ausgebaut werden. So konnte beispielsweise auf Ende Jahr eine Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und der Okaj Zürich formalisiert werden.

Im September 2023 fand das jährliche UNICEF Netzwerktreffen zum Thema «Kinder bewegen – Mobilität und Freizeit in der Gemeinde» statt. Darüber hinaus ging UNICEF zahlreiche Kooperationen mit anderen Fachorganisationen ein, um die Wissensvermittlung und Vernetzung weiter voranzubringen. So war UNICEF unter anderem beteiligt am «3. Nationalen Qualitätsdialog Kinderschutz», an der «Kinderschutztagung der Fachhochschule Nordwestschweiz», an der «Jugendsession Liechtenstein» oder an der «Fachtagung zu Ursachen und Lösungsansätzen zur Zunahme psychischer Probleme bei jungen Menschen».

Qualitätssicherung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 3. Juli 2023 ein Rezertifizierungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 bis zum 9. Juli 2026. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt dieser ein hohes Qualitätsbewusstsein: Sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Programme und Initiativen, die Verwaltung der Spendengelder sowie die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet. Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen. Das Komitee verfügt zudem über ein internes Kontrollsystem (IKS). Die Risikobeurteilung wird periodisch überprüft und wo indiziert optimiert. Die Existenz des IKS für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung. Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie etwa die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien, der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten sowie der bestehenden Reglemente.

In der Delegiertenversammlung werden aus ihrer Mitte heraus die Präsidentin oder der Präsident, die beiden Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten sowie die weiteren Mitglieder des Vorstands gewählt. Darüber hinaus werden in der Delegiertenversammlung die Präsidentinnen oder Präsidenten der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien bestimmt. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden.

Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

Delegierte und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

Nachstehend sind die Delegierten und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein aufgeführt:

Fürstentum Liechtenstein

[Claudia Fritsche-Mündle, Schellenberg, seit 1. Januar 2019](#)
Dr. Martina Sochin-D'Elia, Eschen, seit 1. Januar 2019
Dr. Klaus Tschütscher, Ruggell, seit 15. Dezember 2015

Italienische Schweiz

[Frida Andreotti, Minusio, seit 1. Januar 2023](#)
Nadia Dresti, Solduno, seit 15. Dezember 2015
[Sandro Foiada, Contone, seit 2. Dezember 2014](#)

Nordwestschweiz

[Werner Augsburg, Düringen, seit 23. September 2016](#)
Nathaly Bachmann, Gerzensee, seit 23. September 2016
[Andreas Blum, Bottmingen, seit 1. Januar 2023](#)
Philippe Blum, Basel, seit 23. September 2016
[Dr. Ami Keller-Gerber, Allmendingen bei Bern, seit 1. Januar 2022](#)
Dr. Ingrid Kissling-Näf, Bern, seit 15. Dezember 2015
[Fabian Leimgruber, Laufen, seit 1. Januar 2020](#)
Stefan Nünlist, Olten, seit 23. September 2016

Ostschweiz

[Markus Seitz, Wittenbach, seit 23. September 2016](#)
Markus Streule, St. Gallen, seit 1. Januar 2022
[Esther von Ziegler, Rapperswil, seit 23. September 2016](#)

Romandie

[Flávio Borda D'Água, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2019](#)
Nicole Curti, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2023
[Maureen Decosterd, Echichens, seit 1. Januar 2023](#)
Valérie Induni, Cossonay, seit 1. Januar 2019
[Grégoire Labhardt, Plan-les-Ouates, seit 1. Januar 2023](#)

Zentralschweiz

[Anat Bar-Gera, Erlenbach, seit 7. Juli 2011](#)
Barbara Messmer, Zumikon, seit 15. Dezember 2015
[Bertold Müller, Zürich, seit 28. Dezember 2016](#)
Thomas Nauer, Küsnacht, seit 23. Januar 2012
[Massimiliano Nunziata, Bäch, seit 1. Januar 2023](#)
Daniel Piazza, Malers, seit 28. Dezember 2016
[Stefano Saeger, Zürich, seit 17. Februar 2021](#)
Susy Schär, Stäfa, seit 1. Januar 2021
[Susanne Stark, Adliswil, seit 1. Januar 2020](#)
Arthur Wolfisberg, Luzern, seit 1. Januar 2020

Vorstand

Präsident
[Christian Levrat](#)
Vizepräsident
[Dr. Klaus Tschütscher](#)
Vizepräsidentin
[Nadia Dresti](#)
Mitglieder
[Flávio Borda D'Água](#)
[Barbara Messmer](#)
[Stefan Nünlist](#)
[Susanne Stark](#)

Geschäftsleitung

Geschäftsleiterin
[Bettina Junker](#)
Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter
[Cyrill Tait](#)
Bereichsleiterin Child Rights Advocacy
[Nicole Hinder](#)
Bereichsleiterin Individual Fundraising
[Katja Leschnikowski](#)
Bereichsleiterin Partnerships & Philanthropy
[Asa Sjöberg-Langner](#)
Bereichsleiter Marketing & Communication
[Marc Uricher](#)

Audit-Kommission

Präsidentin
[Barbara Messmer](#)
Vizepräsident
[Bertold Müller](#)
Mitglieder
[Philippe Blum](#)
[Thomas Nauer](#)
[Markus Seitz](#)

Fundraising-Kommission

Präsident
[Stefan Nünlist](#)
Vizepräsident
[Werner Augsburg](#)
Mitglieder
[Claudia Fritsche-Mündle](#)
[Susy Schär](#)

Wahlkommission

Präsidentin
[Susanne Stark](#)
Vizepräsident
[Markus Streule](#)
Mitglieder
[Valérie Induni](#)
[Ingrid Kissling-Näf](#)
[Stefan Saeger](#)

Revisionsstelle

BDO AG mit Sitz in Zürich

Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:
Pfungstweidstrasse 10, 8005 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereines zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie dem Reglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

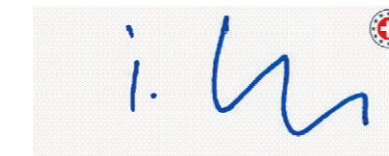
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 11. April 2024

BDO AG



Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Marco Beffa

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung



Danke!

Ihre Hilfe wirkt.

Im letzten Jahr haben 173 457 Spenderinnen und Spender, viele starke Partnerinnen und Partner, Unternehmen, Stiftungen, Gemeinden, Städte, Kantone, Organisationen, Prominente und der Bund uns grosszügig unterstützt. Ihnen allen sagen wir herzlich Danke. Ohne sie wäre die nachhaltige Arbeit von UNICEF nicht möglich.

AGCO International GmbH
ALDI SUISSE AG
Bundesamt für Sozialversicherungen*
Clariant Foundation
Fondation Botnar
HUGO BOSS
Irene M. Staehelin Stiftung
Jacobs Foundation
Karl Kahane Foundation
Oak Foundation
Pictet Group Foundation
Re&Act Foundation
Stiftung Mercator Schweiz
Sulzer AG
Targa 5 Advisors SA
The Ambrogio Foundation
The Social Entrepreneurs Charitable Foundation
Würth-Gruppe
Zurich Insurance Group
Z Zurich Foundation

* Bundesbeitrag: Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte, Artikel 5.

Impressum:

Herausgeber: Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. **Übersetzung:** Französisch, Italienisch, Englisch: Translingua. **Korrektorat:** Deutsch: Marianne Sievert. Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch: Translingua. **Bildbearbeitung und Typografie:** Marjeta Morinc. **Druckerei:** Stämpfli AG. **Papier:** Umweltfreundliches Papier (Antalis, Nautilus 120g/m²). Exemplare können bestellt werden unter info@unicef.ch. Ein PDF befindet sich auch als Download auf unicef.ch. Juni 2024



Machen Sie die Zukunft zu Ihrem Vermächtnis.

Mit einer Erbschaft oder einem Legat zugunsten von UNICEF legen Sie den Grundstein für eine bessere Zukunft für Kinder. Erfahren Sie mehr auf: unicef.ch/testament



→ Weitere Informationen zu Legaten erfahren Sie auf unicef.ch/testament oder über diesen QR-Code.

Über UNICEF.

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Wir setzen uns seit mehr als 75 Jahren in über 190 Ländern und Regionen für das Überleben und Wohlergehen von Kindern ein – auch in den abgelegensten und gefährlichsten Regionen der Welt. In jeder Notsituation ist UNICEF als eine der ersten Organisationen vor Ort und liefert lebenswichtige Hilfsgüter.

Unterstützen Sie UNICEF, indem Sie:



einmalig spenden



Mitglied werden



Global Parent werden



eine Projektpartnerschaft übernehmen



ein Legat überlassen



eine Firmenpartnerschaft eingehen

UNICEF Schweiz und Liechtenstein
Pfungstweidstrasse 10 | 8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 317 22 66
unicef.ch
IBAN: CH88 0900 0000 8000 7211 9

unicef 
für jedes Kind

Gedruckt auf umweltschonendem Papier. – Cover: © UNICEF/UN0658417/Burnak – Oben: © UNICEF/UN0628585/Riquiedo